

caritas



Einladung

Problemfeld: Sterbekultur

**Christlich-ethische Ortsbestimmungen zu Autonomie, Lebensschutz,
Fürsorge und Menschenwürde am Lebensende**

Tagesveranstaltung in der Katholischen Akademie Schwerte

Donnerstag, 3. Dezember 2020 von 9.00 bis 15.00 Uhr

Caritasverband
für das Erzbistum
Paderborn e.V.





- **Durch den Diskurs zur Haltung**
- **Durch die Haltung zu Strategien**
- **Durch Strategien zur gezielten Praxis**

Zielgruppen

- Träger-/Leitungsverantwortliche und interessierte Beratungskräfte der Caritas und Fachverbände besonders aus den Bereichen Geschäftsführung/Vorstand
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Einrichtungen und Diensten
- Verantwortliche und Interessierte aus Kirchen, Verbänden, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Medien

caritas.diskurs Ethik

■ Der Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. lädt als Veranstalter zum 14. caritas.diskurs Ethik ein mit dem Thema: „Problemfeld: Sterbekultur. Christlichethische Ortsbestimmungen zu Autonomie, Lebensschutz, Fürsorge und Menschenwürde am Lebensende“.

■ Der 14. Paderborner caritas.diskurs Ethik möchte die Mitarbeitenden der caritativen Einrichtungen und Dienste darin unterstützen, die Herausforderungen und Sorgen angesichts des Kulturwandels beim Thema Tod und Sterben genauer zu betrachten und zu hinterfragen. Bei der Veranstaltung sollen Eckpunkte einer christlichen Sterbekultur benannt werden und auch besonders

schwierige ethische Konstellationen zur Sprache kommen:

- Care-Ethik und das Geheimnis der Fürsorge
- Verlust subjektiver Würde und Todeswunsch
- Sterbesituationen im Krankenhaus und in der Pflege
- Assistierter Suizid und legislatives Schutzkonzept
- Der freiwillige Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit (FVNF)
- Therapiebegrenzung und Therapiereduktion
- Die Wahrheit am Krankenbett
- Besondere ethische Konstellationen in Zeiten von Covid-19



■ Im Dialog von Ethik, Wissenschaft und Praxis sollen die Teilnehmenden viele Impulse erhalten und auch untereinander ins Gespräch kommen. So können reflektierte Positionen zu Fragen der Sterbekultur gewonnen und diese im beruflichen Kontext bzw. im öffentlichen Diskurs angewendet und in argumentativer Weise vertreten werden.

■ Die Veranstaltung ist folgendermaßen konzipiert: Am Vormittag wird über den Stand der Entwicklungen informiert. Dabei wird von praxisnahen Erfahrungen berichtet und pflegerische sowie medizinische Herausforderungen zur Prozesshaftigkeit des Sterbens betrachtet und eingeordnet.

Nach der Mittagspause erfolgt die nähere Analyse der ethischen Anforderungen. Besonders seit dem Suizidassistenz-Urteil des BVerfG vom 26. Februar 2020 sind neue Vergewisserungen im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Lebensschutz erforderlich.

■ Bei allen Vorträgen besteht die Möglichkeit zur Nachfrage.

■ Der Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. würde sich über eine rege Teilnahme bei diesem wichtigen und überaus aktuellen Thema freuen und fordert mit der Veranstaltung dazu auf, schwerstkranken und sterbenden Menschen mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen.

Thomas Becker

Vorsitzender des Ethikrates im Erzbistum
Paderborn

Gesamtmoderation

Ägidius Engel

Geschäftsführer Diözesan-Ethikrat

Michael Mendelin

Leiter der Fachstelle für PE/OE

Referentin und Referenten

Prof. Dr. med. Winfried Hardinghaus

Chefarzt der Klinik für Palliativmedizin im Franziskus-Krankenhaus Berlin und Leiter des Zentrums für Palliativmedizin der Niels-Stensen-Kliniken, Marienhospital Osnabrück. Vorsitzender des Deutschen Hospiz- und Palliativ-Verbands. Langjähriger Leiter der Niedersächsischen Koordinierungs- und Beratungsstelle für Hospizarbeit und Palliativversorgung sowie Gründer des Hospiz- und Palliativmodells SPES VIVA.

Dr. med. Petra Kutscheid

Palliativärztin und Medizinethikerin. Leitung Ethik der Katharina Kasper Holding GmbH und Katharina Kasper Akademie, Dernbach, seit 2010. Leitung der zehn Träger-Ethikkomitees und der Ethikarbeit im Gesundheitswesen. Mitglied der Arbeitsgruppe Ethikberatung der Akademie Ethik in der Medizin. Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin. 2005 Gründungsmitglied im Ethikkomitee der Universitätsmedizin Mainz. Mitglied des Arbeitskreises der Ethiker Christlicher Trägerorganisationen im Gesundheitswesen. Seit 2010 Leitung Fachbereich Ethik der Katharina Kasper Akademie und Leitung des Curriculums Klinische Ethikberatung. 2007 bis 2010 Lehrbeauftragte im Masterstudiengang

Medizinethik. 2004 bis 2007 Lehrbeauftragte für Medizinethik, Universität Koblenz-Landau. 1986 bis 2005 Ärztin für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Notfallmedizin. Studium der Medizin und später berufsbegleitend 1992 bis 2003 der Philosophie und Medizinethik.

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Lehrstuhlinhaber für Moralthologie (Theologische Ethik I) an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen seit 2008. Seit 2007 Mitglied im Diözesan-Ethikrat, seit 2010 Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer, seit 2016 Mitglied im Deutschen Ethikrat. 1998 Promotion zum Dr. theol. an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen. Anschließend wissenschaftlicher Assistent am Institut für Systematische Theologie, Arbeitsbereich Moralthologie bei Prof. Eberhard Schockenhoff an der Universität Freiburg. Von 2002 bis 2003 Visiting Scholar an der Harvard University (Philosophy Department) und am Boston College (Philosophy Department). Habilitation im Jahre 2005. Im selben Jahr Inhaber des moraltheologischen und ethischen Lehrstuhls an der Theologischen Fakultät Paderborn.

ab 9.00 **Einladung zum Stehkafee**

9.30 **Eröffnung und Begrüßung**

Thomas Becker, Vorsitzender Diözesan-Ethikrat

9.45 **Hospizarbeit und Palliativversorgung:
Verantwortlicher Umgang mit Sterben und Tod**

Prof. Dr. med. Winfried Hardinghaus

11.00 **Grenzenlose Selbstbestimmung bis in den Tod.
Eine Utopie?**

Dr. med. Petra Kutscheid

12.15 **Mittagessen – Pause – Kaffee**

13.15 **Das Leitbild des „natürlichen Todes“ als
Grundlage für einen professionellen Umgang
mit Schwerstkranken und Sterbenden**

Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

15.00 **Ende der Veranstaltung**

Veranstalter

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Organisation • Information

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15 · 33098 Paderborn

Ansprechpartner

Dipl.-Theol. Dipl.-Päd. Ägidius Engel
Geschäftsführer des Ethikrats im Erzbistum
Paderborn
Tel. 05251 209-430
a.engel@caritas-paderborn.de

Datenschutz

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nur zum Zweck der Abrechnung und Kommunikation elektronisch erfasst. Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an unmittelbar betroffene Dritte übermittelt.

Coronaschutzverordnung

Für die Katholische Akademie Schwerte besteht nach den Maßgaben des Landes NRW und des Erzbistums Paderborn ein umfassendes Schutzkonzept. Wir bitten um Beachtung.

Bildnachweis

Titelseite: ©sittithat tangwitthayaphum –
istockphoto.com
Innenseite: ©Katarzyna Bialasiewicz –
Photographie.eu

Caritasverband
für das Erzbistum
Paderborn e.V.



Anmeldung • Kosten

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Es besteht eine Teilnahmeobergrenze. Bei der Anmeldung bitten wir um Angabe einer E-Mail-Adresse zur Bestätigung der Kursanmeldung.

- Anmeldung mit beiliegendem Formular, per E-Mail, Telefax oder postalisch: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung
Am Stadelhof 15 · 33098 Paderborn
Sekretariat: Eva Kasperkiewicz
Tel. 05251 209-323; Fax 05251 209-38490
personalentwicklung@caritas-paderborn.de

Der Flyer zur Veranstaltung und das Anmeldeformular stehen auch als Download zur Verfügung:
www.caritas-paderborn.de

- Die Tagungskosten betragen 60 EUR. Kaffee, Tee, Kaltgetränke und Mittagessen inklusive. Teilnehmende erhalten eine Rechnung. Teilnahmebestätigungen liegen am Veranstaltungstag aus.



Die Veranstaltung gilt als Fortbildungsmaßnahme und ist mit 7 Pflegepunkten bewertet.

Anreise/Tagungsadresse

Katholische Akademie Schwerte
Akademie des Erzbistums Paderborn
Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24 · 58239 Schwerte
www.akademie-schwerte.de